

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4111 89002

Preise

M I 1 - m 2/89

6.4.89

Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Die amtliche Statistik ermittelt im gesamten Bundesgebiet für eine bestimmte Auswahl von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigwaren die Erzeuger- bzw. Großhandelspreise, welche die Grundlage für die Berechnung der „Indizes der Erzeugerpreise“, der „Indizes der Großhandelsverkaufspreise“ sowie für den „Preisindex ausgewählter Grundstoffe“ im Bundesgebiet liefern.

Seit Januar 1968 werden die Preise ohne Mehrwertsteuer erhoben. Aus der Veränderung dieser Preise werden somit lediglich die Einflüsse echter Kostenveränderungen (Materialpreis- und Lohnbewegungen usw.) und die sonstigen konjunkturellen Preisbestimmungsgründe (unter anderem Wettbewerbslage u.ä.) sichtbar; der direkte Einfluß der Steuer bzw. der Steueränderungen (auch Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft) auf die Preise kommen nicht zum Ausdruck.

Im Tabellenteil werden, soweit nichts anderes vermerkt, die Landesdurchschnittspreise für den Geltungsbereich Baden-Württemberg, und zwar jeweils zum Stichtag 21. des Berichts-, des Vormonats und des vergleichbaren Vorjahresmonats nachgewiesen. Der Bericht umfaßt Preise für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie für Nahrungsmittel und Baustoffe. Zur Veröffentlichung der Durchschnittspreise eignen sich nur solche Waren, die zumindest von drei Berichtsfirmen (Geheimhaltungspflicht) in gleicher Ausführung, Qualität und Abmessung hergestellt und darüber hinaus auch auf gleicher Handelsstufe abgegeben werden. Hauptaufgabe der amtlichen Preisstatistik bleibt es, die Preisentwicklung nachzuweisen, die absolute Höhe der veröffentlichten Durchschnittspreise kann nur einen ungefähren Anhalt über das Preisniveau geben.

Zeichenerklärung:

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

x = Qualitäts- bzw. Berichtsstellenwechsel

— = keine Veränderung

... = Angaben fallen später an

. = kein Nachweis vorhanden

* = vergleichbarer Vormonats- bzw. Vorjahrespreis

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 6465-1 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
		Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Getreide						
Durchschnittsqualität Erzeugerpreis frei Verladestation (über den Großhandel bzw. die Genossenschaften erhoben; indirekt abhängig von der EWG Marktordnung)						
Roggen	1000 kg	385,63	373,75	380,94	— 1,2	+ 1,9
Weizen	1000 kg	401,11	371,17	376,39	— 6,2	+ 1,4
Futtergerste	1000 kg	367,22	344,44	347,22	— 5,4	+ 0,8
Braugerste	1000 kg	480,12	389,00	390,50	— 18,7	+ 0,4
Futterhafer	1000 kg	395,56	327,78	331,11	— 16,3	+ 1,0
Rauhfutter						
Erzeugerpreis ab württ.-badischer Erzeuger - bzw. Verladestation, ohne Deckenmiete.						
Heu gepreßt, gut, gesund und trocken						
Wiesenheu	100 kg	17,60	10,30	10,55	— 40,1	+ 2,4
Kleeheu	100 kg	.	.	.	.	.
Stroh drahtgepreßt						
Roggenstroh	100 kg	10,40	7,35	7,50	— 27,9	+ 2,0
Weizenstroh	100 kg	10,40	7,35	7,50	— 27,9	+ 2,0
Haferstroh	100 kg	.	.	.	.	.
Hackfrüchte						
Erzeugerpreis frei Verladestation in Waggonladungen						
Speisekartoffeln, ¹⁾ gelbfleischig, lange und runde, ohne Sack						
nordwürtt. Herkunft,	50 kg	.	.	.	.	.
südWürtt. Herkunft,	50 kg	.	.	.	.	.
nordbadische Herkunft, Marktort Karlsruhe	50 kg	.	8,50	8,50	.	—
Schlachtvieh (Lebendgewicht)²⁾						
Großhandelsverkaufspreis (Gewogener Durchschnitts- preis) ab Schlachthof bei Abgabe an den Einzelhandel						
Bullen, Klasse A						
Marktort Stuttgart	100 kg	370,15	375,54	377,05	+ 1,9	+ 0,4
Marktort Karlsruhe ³⁾	100 kg	381,00	385,60	388,33	+ 1,9	+ 0,7
Marktort Freiburg	100 kg	381,63	389,96	390,88	+ 2,4	+ 0,2
Kühe, Klasse B						
Marktort Stuttgart	100 kg	247,13	257,74	261,65	+ 5,9	+ 1,5
Marktort Karlsruhe ³⁾	100 kg	266,18	275,86	281,80	+ 5,9	+ 2,2
Marktort Freiburg	100 kg	263,75	280,24	283,03	+ 7,3	+ 1,0
Färsen, Klasse A						
Marktort Stuttgart	100 kg	349,25	360,28	366,63	+ 5,0	+ 1,8
Marktort Karlsruhe ³⁾	100 kg	366,10	380,84	382,27	+ 4,4	+ 0,4
Marktort Freiburg	100 kg	329,67	345,96	350,15	+ 6,2	+ 1,2

1) Monatsdurchschnittspreise (errechnet aus den wöchentlichen Preismeldungen montags und donnerstags). — 2) Monatsdurchschnittspreise; arithmetisches Mittel aus den gewogenen Wochendurchschnittspreisen der amtlichen Notierung des jeweiligen Schlachtviehgroßmarktes. — 3) Ab September 1985 keine amtliche Notierung, sondern „freiwillige“ Preisermittlung.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)			Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
				Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Noch: Schlachtvieh								
Kälber, Klasse A								
Markort	Stuttgart		100 kg	588,50	675,76	677,43	+ 15,1	+ 0,2
Markort	Freiburg		100 kg	.	622,67	646,70	.	+ 3,9
Schweine, Klasse c								
Markort	Stuttgart		100 kg	253,25	271,06	270,23	+ 6,7	— 0,3
Markort	Karlsruhe ¹⁾			269,25	286,00	286,33	+ 6,3	+ 0,1
Markort	Mannheim		100 kg	281,65	304,63	316,15	+ 12,2	+ 3,8
Markort	Freiburg		100 kg	268,68	271,28	278,80	+ 3,8	+ 2,8
Arithmetisches Mittel aus den o.a. Markorten			100 kg	268,21	283,24	287,88	+ 7,3	+ 1,6
Nutz- und Zuchtvieh								
Ferkel 26 - 30 kg								
Monatsdurchschnittspreis, errechnet aus den amtlichen wöchentlichen Notierungen, (ein- schließlich Mehrwertsteuer)								
Erzeugerpreis vom:								
Markort	Schwäbisch Hall		1 Stück	105,75	123,00	137,50	+ 30,0	+ 11,8
Markort	Blaufelden		1 Stück	107,50	122,50	130,00	+ 20,9	+ 6,1
Markort	Riedlingen		1 Stück	87,20	107,50	115,88	+ 32,9	+ 7,8
Häute und Felle								
Rindshäute incl. rote, ohne Kopf								
Auktionspreis ²⁾ ab Lager der Häuteverwertung								
Bullenhäute	bis 24,5 kg		1 kg	3,95	3,90	3,90	— 1,3	—
Bullenhäute	25 bis 29,5 kg		1 kg	4,09	3,50	3,72	— 9,0	+ 6,3
Bullenhäute	30 bis 39,5 kg		1 kg	4,03	3,72	3,74	— 7,2	+ 0,5
Bullenhäute	40 bis 49,5 kg		1 kg	4,14	3,55	3,63	— 12,3	+ 2,3
Kuhhäute	bis 24,5 kg		1 kg	.	3,65	3,81	.	+ 4,4
Kuhhäute	25 bis 29,5 kg		1 kg	4,48	3,64	3,74	— 16,5	+ 2,7
Kuhhäute	30 bis 39,5 kg		1 kg	4,65	3,75	3,63	— 21,9	— 3,2
Färsenhäute	bis 24,5 kg		1 kg	3,95	3,90	3,90	— 1,3	—
Färsenhäute	25 bis 29,5 kg		1 kg	4,09	3,50	3,72	— 9,0	+ 6,3
Färsenhäute	30 bis 39,5 kg		1 kg	4,34	.	3,99	— 8,1	.
Kalbfelle, süddeutsche								
Auktionspreis ²⁾ ab Lager der Häuteverwertung								
Kalbfelle	bis 7,5 kg		1 kg	8,05	8,20	8,50	+ 5,6	+ 3,7
Kalbfelle	7,6 bis 11,5 kg		1 kg	7,00	6,90	7,15	+ 2,1	+ 3,6
Mehl, Nahrungsmittel und sonstige tierische Produkte								
Mehl								
Mühlenverkaufspreis frei Empfangstation einschließlich Frachtausgleich, brutto für netto, mit Sack, in Waggonladungen von 5 bis unter 15 t, bei Abgabe an den Großhandel								
Weizenmehl	Type 1600		100 kg	60,36	58,43	58,71	— 2,7	+ 0,5
Weizenmehl	Type 1050		100 kg	68,50	66,57	66,29	— 3,2	— 0,4

1) Ab September 1985 keine amtliche Notierung, sondern „freiwillige“ Preismitteilung für Mastschweine zu ca. 90 % Klasse c. - 2) Baden-württembergisches Gefälle, erzielt am jeweiligen Auktionstag des Berichtsmonats.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber		
		Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989	
Noch: Mehl							
Weizenmehl Type 812	100 kg	70,14	68,21	67,93	— 3,2	— 0,4	
Weizenmehl Type 550	100 kg	71,79	69,71	69,43	— 3,3	— 0,4	
Weizenmehl Type 405	100 kg	74,79	72,86	72,57	— 3,0	— 0,4	
Roggenmehl Type 1370	100 kg	71,40	68,80	68,40	— 4,2	— 0,6	
Roggenmehl Type 1150	100 kg	73,40	70,80	70,40	— 4,1	— 0,6	
Roggenmehl Type 997	100 kg	75,25	72,75	72,50	— 3,7	— 0,3	
Teigwaren							
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation bei Abgabe an den Großhandel, netto							
Makkaroni (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	364,00	357,33	357,33	— 1,8	—	
Schnitt- oder Bandnudeln (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	364,00	357,33	357,33	— 1,8	—	
Brot							
Erzeugerpreis ab Werk (Verbraucherpreis abzüglich Wiederverkäuferrabatt)							
Weißbrot (Mehltypen 405/550)	1 kg	3,10	3,24	3,31	+ 6,8	+ 2,2	
Mischbrot (Mehltypen 812/1050/1600/997/1150)	1 kg	2,47	2,58	2,63	+ 6,5	+ 1,9	
Markenbutter (incl.)							
Molkereiverkaufspreis ab Verladestation, bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	739,50	755,25	758,00	+ 2,5	+ 0,4	
Eier (incl.)							
unsortiert Erzeugerpreise, ab Hof	100 Stck	.	.	.	.	.
Güteklasse A, Gewichtsklasse 4							
Großhandelseinkaufspreise ab Kennzeichnungsstelle	100 Stck	.	.	.	.	.

1) Monatsdurchschnittspreise aus den Veröffentlichungen des BML.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
		Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Fleisch -Hälften- ¹⁾						
Großhandelsverkaufspreis (gewogener Durchschnittspreis) am Fleischgroßmarkt						
Schweinefleisch der Handelsklasse II						
Markort Stuttgart	100 kg	.	.	.	.	.
Markort Mannheim	100 kg	.	.	.	.	.
Jungbullenfleisch der Fleischigkeitsklasse R						
Markort Stuttgart	100 kg	.	.	.	.	.
Markort Mannheim	100 kg	.	.	.	.	.
Färsenfleisch der Fleischigkeitsklasse R						
Markort Stuttgart	100 kg	.	.	.	.	.
Markort Mannheim	100 kg	.	.	.	.	.
Kuhfleisch der Fleischigkeitsklasse R						
Markort Stuttgart	100 kg	.	.	.	.	.
Markort Mannheim	100 kg	.	.	.	.	.
Kalbfleisch der Fleischigkeitsklasse R						
Markort Stuttgart	100 kg	.	.	.	.	.
Markort Mannheim	100 kg	.	.	.	.	.
Fleischwaren						
Fabrikverkaufspreis ab Werk,						
Bierwurst	1 kg	12,05	12,05	12,25	+ 1,7	+ 1,7
Kalbsleberwurst	1 kg	12,60	12,60	12,83	+ 1,8	+ 1,8
Bier und Malz						
Vollbier (einschließlich Biersteuer) hell, in Fässern, Stammwürze- gehalt 11 bis 14 % Brauereiverkaufspreis ab Brauerei bei Abgabe an den Einzelhandel (Wirtepreis)						
	1 hl	198,00	198,00	198,00	—	—
Braumalz, hell Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	42,00	39,33	39,13	— 6,8	— 0,5
Braumalz, dunkel Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	43,31	40,06	39,75	— 8,2	— 0,8
Mineralbrunnen, Sprudel und Limonade						
Preis ab Werk, bei Abgabe an den Großhandel						
Mineralbrunnen und Sprudel	1/2 l Fl.	0,21	0,21	0,21	—	—
Limonade	1/2 l Fl.	0,30	0,30	0,30	—	—

1) Ab Oktober 1984 keine Notierung mehr.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)		Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
			Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Baustoffe							
Portlandzement, Gütestufe 35 F							
Verkaufspreis frei Empfangstation, bei Abgabe an den Baustoffhandel							
einschließlich Papiersack		1000 kg	152,43	152,43	152,43	—	—
lose in Silos		1000 kg	134,43	134,43	134,43	—	—
Vollziegel (Hintermauerziegel)							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1000 Stck	262,56	292,17	292,17	+ 11,3	—
First- und Gratziegel							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1000 Stck	6 627,50	6 552,50	6 627,50	—	+ 1,1
Flachdachpfannen							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1000 Stck	1 128,00	1 079,00	1 105,67	— 2,0	+ 2,5
Biberschwänze							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1000 Stck	740,67	680,00	696,67	— 5,9	+ 2,5
Baukalk							
hyd. Putz- und Mauerkalk in 40 kg Papiersäcken Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1000 kg	.	.	.	.	.
Putzgips							
einschließlich Papiersack Verkaufspreis frei Empfangsstation bei einer Abnahmemengen von 10 t, bei Abgabe an den Baustoffhandel		10 t	1 891,67	1 891,67	1 891,67	—	—
Bausand (Mauer-Fluß-)							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1 m ³	21,05	21,39	21,39	+ 1,6	—
Betonkies							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		1 m ³	20,32	20,53	20,53	+ 1,0	—
Straßenschotter							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		10 t	98,75	100,25	100,25	+ 1,5	—
Splitt							
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel		10 t	104,00	105,75	105,75	+ 1,7	—

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
		Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Rohholz						
Durchschnittliche Rohholzerlöse in den Staatsforsten des Landes Baden-Württemberg, gerückt, mit Rinde (soweit nichts anderes vermerkt)						
I. Langholz						
Eiche - Stammholz						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	393,71	388,11	361,90	— 8,1	— 6,8
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	576,24	584,83	563,62	— 2,2	— 3,6
Rotbuche - Stammholz						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	150,61	158,79	155,59	+ 3,3	— 2,0
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	190,51	202,49	200,08	+ 5,0	— 1,2
Fichte-, Tanne - Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse H 3	1 Fm	126,15	135,49	139,05	+ 10,2	+ 2,6
Güteklasse B Stärkeklasse H 4	1 Fm	139,05	150,67	153,33	+ 10,3	+ 1,8
Güteklasse B Stärkeklasse H 5	1 Fm	156,20	168,75	170,60	+ 9,2	+ 1,1
Kiefer - Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 2 b	1 Fm	144,10	153,35	143,93	— 0,1	— 6,1
Güteklasse B Stärkeklasse L 3 a	1 Fm	168,80	179,92	170,91	+ 1,3	— 5,0
II. Schichtholz						
Industrieholz						
Fichte/Tanne ISN	1 Rm	69,85	68,59	64,63	— 7,5	— 5,8
Fichte/Tanne IGN, absolut trocken	1 t	194,54	183,49	184,82	— 5,0	+ 0,7
Fichte/Tanne ohne Rinde						
Güteklasse N	1 Rm	.	.	.	.	.
Rotbuche und sonstiges Laubholz (ohne Eiche)						
Güteklasse N	1 Rm	.	.	87,50	.	.
Sonstiges Schichtholz (Brennholz)						
Nadelholz	1 Rm	49,05	47,95	47,71	— 2,7	— 0,5
Rotbuche und sonstiges Laubholz (ohne Eiche)	1 Rm	77,39	73,75	76,03	— 1,8	+ 3,1

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Februar 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1989 gegenüber	
		Februar 1988	Januar 1989	Februar 1989	Februar 1988	Januar 1989
Nadelschnittholz						
Erzeugerpreise ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 cbm Schnittholz und mehr						
Bauholz						
nach Liste, Schnittklasse A/B; Stärke bis 19 cm, Länge bis 8 m	1 m ³	347,69 *	372,69	374,62	+ 7,7	+ 0,5
Bretter						
Fi/Ta, Gkl. I - II; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite über 16 cm	1 m ³	308,92 *	335,50	336,00	+ 8,8	+ 0,1
Fi/Ta/Kie, Gkl. III/IV; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 8 - 16 cm	1 m ³	189,66 *	213,93	215,36	+ 13,6	+ 0,7
Rohhobler						
Fi/Ta, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 10 - 16 cm	1 m ³	347,50 *	372,50	372,50	+ 7,2	-
Bohlen (Dielen)						
Fi/Ta, Gkl. II/III; prismiert, Stärke 35/50 mm Länge 4,50 m, Breite 28/29 cm	1 m ³	313,93 *	334,29	336,07	+ 7,1	+ 0,5
Latten						
Fi/Ta, Gkl. I mit ca. 10 % II; Stärke 24/48 mm, Länge 3 - 5 m	1 m ³	310,00 *	325,42	327,92	+ 5,8	+ 0,8
Blockware						
Fi/Ta, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr	1 m ³	493,44 *	507,50	508,50	+ 3,1	+ 0,2
Kieferstammware						
vom Stapel, abgetrocknet und blaufrei, ca. 70 % Gkl. I, Stärke 45 mm und mehr Länge 4 m und mehr, Durchschnittsbreite über 30 cm	1 m ³	470,57 *	486,00	485,00	+ 3,1	- 0,2
Vorratskantholz						
Fi/Ta/Kie, Schnittklasse A/B; Stärke 8/8 - 12/12 cm Länge bis 6 m	1 m ³	243,48 *	254,78	259,31	+ 6,5	+ 1,8